BRAUTKLEIDKAUF 1

Brautmoden-Fachgeschäfte in Ihrer Region finden Sie in unserem Branchenverzeichnis unter der Rubrik ***„Braut/Bräutigammode“.***

Der Kauf des Brautkleides gehört zu den schönsten und wichtigsten Hochzeitsvorbereitungen, denn Sie werden sich garantiert ihr Leben lang an Ihren Traum in Weiß – oder in einer anderen Farbe – erinnern. Wir geben Ihnen gern ein paar Tipps, damit Sie nicht unvorbereitet ins Brautmodengeschäft stürmen.

- Besuchen Sie eine Hochzeitsmesse in Ihrer Umgebung und schauen Sie sich vor Ort schon einmal nach Ihrem Traumkleid um. Hier finden Sie gleich eine große Auswahl verschiedener Brautmodengeschäfte.
- Vereinbaren Sie einen Beratungstermin im Fachgeschäft, damit Sie die ungeteilte Aufmerksamkeit der Angestellten bekommen, auf deren Hilfe Sie angewiesen sind, zum Beispiel beim Anprobieren der komplizierten Kleidung. Zudem sehen die Profis mit einem Blick, welches Brautkleid zu Ihrem Typ passt.
- Nehmen Sie sich für einen Brautkleidkauf am besten einen Tag Urlaub, denn an Samstagen oder nach der Arbeit sind Sie vielleicht gestresst und in den Fachgeschäften herrscht zuviel Betrieb.
- Holen Sie sich vorher schon Inspirationen in diversen Hochzeitsmagazinen und schneiden Sie ggf. Ihr Traumkleid aus – so haben Sie gleich eine Vorlage im Fachgeschäft, nach der sich die Verkäuferinnen orientieren können. Einige Fachgeschäfte bieten in bestimmten Abständen auch eigene Modenschauen an, bei denen Sie schon einmal einen ungezwungenen Blick auf die Auswahl riskieren können.
- Romantisch? Sexy? Elegant? Machen Sie sich vorher klar, welchen Kleidtyp Sie bevorzugen, damit Sie sich an Ihrem großen Tag auch wirklich wohl- und nicht verkleidet fühlen.
- Nehmen Sie auf jeden Fall eine oder mehrere Begleitperson/en (nicht den Bräutigam!) mit ins Fachgeschäft. Abgesehen von nützlichen Tipps und einem vielleicht objektiven Blick ist auch der Spaßfaktor nicht zu unterschätzen, wenn Ihnen Ihre Mutter und/oder Freundin beisteht: Sie werden sich noch lange an dieses gemeinsame Erlebnis erinnern, bei dem so eine wichtige und schöne Entscheidung getroffen wurde.
- Kaufen Sie Ihr Brautkleid rechtzeitig, das heißt circa sechs Monate vor der Trauung. Somit haben Sie genug Zeit, um ein nicht vorrätiges Wunschmodell nachzubestellen oder auch Änderungen einarbeiten zu lassen.
- Denken Sie auch an die Nachbesserungen, die es normalerweise nicht umsonst gibt. Kleine Änderungen wie Kürzen sind zwar recht günstig, bei einem aufwendig geschnittenen Kleid und schwierigen Anpassungen können jedoch schon hohe Kosten anfallen.
- Besuchen Sie nicht mehr als drei Fachgeschäfte, denn noch mehr Auswahl würde Sie nur verunsichern. Sie finden Ihr Traumkleid bestimmt auch so.

- Wenn Sie schon einmal das Kleid anhaben, suchen Sie such gleich den passenden Kopfschmuck und Accessoires gleich mit aus.
- Trauen Sie sich ruhig zu handeln, wenn auch Ihr Mann vom gleichen Fachgeschäft ausgestattet wird. Oftmals gibt es dann den Schleier, den Schmuck oder Schneideränderungen umsonst.
- Nehmen Sie einen Fotoapparat mit ins Geschäft und fragen Sie nach, ob Sie für den privaten Gebrauch Fotos mit Ihrem Kleid machen dürfen – vielleicht brauchen Sie die Vorlage später für Ihren Friseur, für den Blumenschmuck oder für Ihre Accessoires, wenn Sie diese nicht gleich mit im Fachgeschäft kaufen wollen.
- Ihre Begleitung und auch das Fachpersonal sind sicherlich eine große Unterstützung für Sie. Vertrauen Sie dennoch vor allem auf Ihre Intuition, denn nur Sie alleine müssen sich in Ihrem Kleid wohlfühlen und Sie wissen auch am besten, was zu Ihnen passt. Die meisten Bräute wissen es sofort, wenn Sie „Ihr Kleid“ gefunden haben.
- Ein heikles Thema und trotzdem eine Erwähnung wert: Denken Sie nach dem Kauf daran, ihr Gewicht bis zur Trauung einigermaßen zu halten. Änderungen beim Brautkleid sind zwar auch kurz vorher noch möglich, aber kosten unnötig Geld und manchmal auch Tränen.